Forschungsstand – Übersicht und Bewertung – Forschungslücken und Vorschläge zur Forschungsförderung

Hermann Weber/Lydia Lange: „Zur Funktion des Marxismus-Leninismus“ 2034
Der Marxismus-Leninismus als Ideologie – Die „führende Rolle“ der Partei und die Bedeutung des Klassenkampfes – Die Betonung überindividueller Institutionen – Das externalistische Menschenbild – Der „subjektive Faktor“ und die Bedeutung ideologischer Auseinandersetzungen – Die ideologische Berufung auf die Sowjetunion und die KPdSU – Verschiedene Phasen der Verwendung des Marxismus-Leninismus in der SBZ/DDR

Roswitha Wisniewski: „Marxismus als Voraussetzung des politischen Systems der DDR“ 2062
Marxismus-Leninismus als ideologische Grundlage der DDR – Marxistische Ideologie und Philosophie – Politische Umsetzung von Philosophie und Ideologie – Elemente marxistischer Philosophie – Gesellschaftsanalyse und Vorschläge zur gesellschaftlichen Umwälzung bei Marx und Engels – Umsetzung marxistischer Vorstellungen in der SBZ/DDR

Udo Margedant

Bildungs- und Erziehungssystem der DDR – Funktion, Inhalte, Instrumentalisierung, Freiräume

1. Strukturen des Bildungssystems
1.1. „Antifaschistisch-demokratische Bildungsreform“ 1945–1949
1.2. Aufbau sozialistischer Bildungsinstitutionen 1949–1961
1.3. Gestaltung des Bildungssystems ab 1961/62
2. Erziehung zur sozialistischen Persönlichkeit
2.1. Erziehungsziel sozialistische Persönlichkeit
2.2. Aneignung sozialistischer Werte
3. Vermittlung im Bildungs- und Erziehungswesen
3.1. Rolle der Schule
3.2. Schulische Bildung im Dienste der SED am Beispiel des Geschichtsunterrichts
3.3. Politische Indoktrination in der Schule: das Fach Staatsbürgerkunde
3.4. Wehrerziehung in der Schule: Haß gegen den Klassenfeind
4. Rolle des Pädagogen
5. Wirksamkeit politischer Indoktrination
6. Forschungsdefizite und Literaturhinweise

1. *Strukturen des Bildungssystems*

Aufbau, Entwicklung und Gestaltung des Bildungswesens in der DDR sind hinlänglich untersucht.[1] Die Analyse konzentriert sich daher im ersten Teil schwerpunktmäßig auf die Instrumentalisierung der Bildungseinrichtungen durch die SED und deren Bemühungen, ihre ideologischen Ziele vor allem über die schulische Bildung zu realisieren. Im Mittelpunkt dieser Bildungspolitik stand die Erziehung zur sozialistischen Persönlichkeit (siehe Teil 2), die Frage, wie dieses Bildungs- und Erziehungsziel in der Schule vermittelt werden sollte.

1 Es sei hier verwiesen auf die Arbeiten von Oskar Anweiler, Dieter Waterkamp, Andreas Fischer, Siegfried Baske, Wolfgang Mitter u. a., ferner aus dem Selbstverständnis der DDR-Pädagogik auf die Darstellungen von Karl-Heinz Günther.